

KreisSportBund Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53877 Euskirchen

bearbeitet von: Herr Strauch
Durchwahl: (02251) 15 679
Telefax: (02251) 15 691
E-Mail: strauch.kreissportbund@kreis-euskirchen.de
Dienstgebäude: Jülicher Ring 32
Zimmer: C 209
Datum: 19. Oktober 2006

Gesamtbericht des Vorstandes zur Hauptversammlung des KSB Euskirchen am 16.11.2006

Dieser Gesamtbericht enthält die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder:

Frank Fritze	(Geschäftsführer)
Franz Jasper	(Kassenwart)
Iris Hanke	(Frauenbeauftragte)
Gertrud Saedler	(Lehrbeauftragte)
Achim Blindert	(Sportabzeichen- und Breitensportbeauftragter)
Heinz-Peter Schmitz	(Sportjugend – Kreisjugendausschuss)

Ergänzt wird der Bericht durch einen Tätigkeitsbericht und einen Ausblick auf zukünftige Themenschwerpunkte der hauptamtlichen Sportfachkraft Markus Strauch „2 Jahre Hauptamtlichkeit – Chancen und Mehrwert für die Vereine“.

Die Berichte von Frank Fritze (Geschäftsführer), Iris Hanke (Frauenbeauftragte), Gertrud Saedler (Lehrbeauftragte), Achim Blindert (Sportabzeichen- und Breitensportbeauftragter) und Heinz-Peter Schmitz (Sportjugend – Kreisjugendausschuss) werden auf der Hauptversammlung nicht mündlich erläutert. Die Vereine haben die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen.

Geschäftsführer

Bericht des Geschäftsführers anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006

Der KreisSportbund Euskirchen hat zur Zeit 279 Mitgliedsvereine, in denen 52405 Mitglieder organisiert sind. Gemessen an der Gesamtbevölkerung des Kreis Euskirchen sind etwa 27,11 % aller Menschen im Kreis Euskirchen in Vereinen organisiert.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Vereine, deren Mitgliedszahlen sowie die prozentualen Anteile an der Gesamtkreisbevölkerung bzw. der KSB-Mitgliedszahlen entnehmen.

	Einwohner	Vereine	Mitgliedszahlen	% der Gesamtbevölkerung	% der Mitgliedszahlen
Kreis Euskirchen	193 304	279	52405	27,11%	
Bad Münstereifel	19 003	27	6178	32,51%	11,79%
Blankenheim	8 668	15	1868	21,55%	3,56%
Dahlem	4 282	13	1134	26,48%	2,16%
Stadt Euskirchen	55 110	72	13521	24,53%	25,80%
Hellenthal	8 522	11	1862	21,85%	3,55%
Kall	11 998	16	3463	28,86%	6,61%
Mechernich	27 368	36	6416	23,44%	12,24%
Nettersheim	8 013	17	3613	45,09%	6,89%
Schleiden	13 857	22	5335	38,50%	10,18%
Weilerswist	16 378	22	3122	19,06%	5,96%
Zülpich	20 105	28	5893	29,31%	11,25%
Stand	31.12.2005	04.05.2006			

Frank Fritze
Geschäftsführer

Kassenwart

Bericht des Kassenwartes anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006
(Berichtszeitraum 26.04.2002 bis 15.11.2006)

Jahresabschlüsse 2002 - 2005

		Jahresabschluss							
	2002		2003		2004		2005		
	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen		56.203,91		69.017,10		49.346,08		83.046,65	
Gesamtausgaben		56.622,28		57.388,54		47.047,60		78.937,17	
Verlust		-418,37							
Überschuss				11.628,56		2.298,48		4.109,48	
Kassenbestand	31.12.2001	31.12.2002	31.12.2002	31.12.2003	31.12.03	31.12.04	31.12.04	31.12.05	
	10.390,32	9.971,95	9.971,95	21.600,51	21.600,51	23.898,99	23.898,99	27.764,92	
Giro	5.152,49	1.321,67	1.321,67	4.428,19	4.428,19	2.878,81	2.878,81	13.993,97	
Sparbuch	124,91	127,65	127,65	128,60	128,60	129,24	129,24	0,00	
Festgeld	5.112,92	8.000,00	8.000,00	16.500,00	16.500,00	20.000,00	20.000,00	13.000,00	
Barkasse	0,00	522,63	522,63	543,72	543,72	890,94	890,94	1.014,50	
	10.390,32	9.971,95	9.971,95	21.600,51	21.600,51	23.898,99	23.898,99	28.008,47	
		-418,37		11.628,56		2.298,48		4.109,48	
Einnahmen:									
Beiträge		2.937,74		2.050,68		80,34		1.930,34	
Sportabzeichen		1.334,81		1.662,22		1.458,90		1.402,69	
Lehrgänge		3.280,00		7.465,00		155,00		0,00	
Zuschüsse		45.045,73		51.938,50		43.199,00		72.864,00	
Zinsen		211,11		103,71		208,04		167,52	
Sonstiges		45,54		2.650,99		944,80		3.697,75	
Sportjugend		3.348,98		3.146,00		3.300,00		2.984,35	
Summe		56.203,91		69.017,10		49.346,08		83.046,65	
Ausgaben:									
Sportjugend		4.974,48		4.232,29		4.270,60		3.934,93	
Sportabzeichen		10.780,87		4.612,55		8.332,12		3.679,66	
Zuschüsse		28.648,50		32.687,50		30.050,00		26.626,00	
Lehrgänge		3.686,09		8.623,06		1.050,00		254,51	
Fahrtkosten		852,51		879,70		684,30		3.368,95	
Verwaltungskosten		3.408,71		3.268,21		813,72		1.583,58	
Geräte		96,10		375,87		187,59		289,35	
Gehaltszahlungen		0,00		0,00		0,00		34.833,86	
Sonstiges		4.175,02		2.709,36		1.659,27		4.366,33	
Summe		56.622,28		57.388,54		47.047,60		78.937,17	
Verlust		-418,37							
Überschuss				11.628,56		2.298,48		4.109,48	
	Euskirchen, Jan. 2003		Euskirchen, Jan. 2004		Euskirchen, Jan. 2005		Euskirchen, Jan. 2006		
	Jasper		Jasper		Jasper		Jasper		
	(Kassenwart)		(Kassenwart)		(Kassenwart)		(Kassenwart)		

Erläuterungen zu Jahresabschlüssen

		2002	2003	2004	2005
Einnahmen		€	€	€	€
Zuschüsse	KSK Euskirchen -Sportabzeichenaktion-	1.278,23	1.300,00		1.300,00
	Kreis Euskirchen	30.700,00	30.700,00	30.700,00	29.200,00
	LSB - Sportabzeichenaktion-	4.277,50	1.355,50	880,00	110,00
	LSB - Sporthelfer-Ausbildung	720,00			
	LSB - Jahreszuschuss-	7.500,00		7.669,00	7.439,00
	LSB - Sport für Ältere	570,00			
	LSB - Richtig fit -		3.500,00		
	LSB - Trends on Tour -		4.300,00		
	LSB - Abrechnung Übungsleiterlehrgänge-		3.114,00		
	LSB - Jahreszuschuss		7.669,00		
	LSB - Bildungswerk (durchl. Posten)			950,00	
	LSB - Förderung Ganztagschule			3.000,00	4.000,00
	LSB - Verwaltungskosten -				1.020,00
	LSB - Personalkostenförderung				17.895,00
	LSB - Reha-Informationsveranstaltung				600,00
	LSB - Strukturförderung VIBSS				1.150,00
	LSB - Aktionsprogramm				150,00
	KSK - Kulturstiftung -				10.000,00
		45.045,73	51.938,50	43.199,00	72.864,00
Sonstiges	u.a. Rücklauf ÜL-Entschädigung		2.604,36		
	durchlaufender Posten				
	Rücklauf ÜL-Zuschuss			858,00	736,00
	Startgelder Seefest Zülpich				200,00
	Auslagenerstattung Info-Veranstaltungen				513,40
	Zuschüsse Bildungswerk -durchl. Posten-				2.232,40
	Ersatz Gerätebeschaffung				15,95
		0,00	2.604,36	858,00	3.697,75
Ausgaben					
Sportabzeichen	Urkunden, Plaketten u.ä.	5.986,89	1.190,05	4.612,12	479,66
	Prämien Sportabzeichenwettbewerb	4.793,98	3.422,50	3.720,00	3.200,00
		10.780,87	4612,55	8.332,12	3.679,66
Zuschüsse	Vereinsjubiläen	125,00	600,00		418,00
	Weiterleitung Zuschuss KSB	570,00			
	Zuschuss Übungsleiter	27.703,50	27.787,50	28.050,00	26.208,00
	Veranstaltungen	250,00		1.050,00	
	Weiterleitung Zuschuss Trends on Tour		4.300,00		
	Weiterleitung Zuschuss Bildungswerk			950,00	
		28.648,50	32.687,50	30.050,00	26.626,00
Verwaltungskosten	Versicherung	306,87	306,87	306,87	306,87
	Kreis Euskirchen (Erst. Porto, Telefon)	2569,71	2.278,51		
	Sonstiger Bürobedarf	532,13	682,83	506,85	1.057,47

	Software				219,24
		3.408,71	3.268,21	813,72	1.583,58
Sonstiges	Treffen Übungsleiter	1.642,47			
	Vergütung Kassenwart	644,23			
	Vergütung Geschäftsführer	738,82			
	Präsente	149,50		100,00	
	Verschiedenes	280,00			
	Weiterleitung Zuschuss Sporthelferausbildung u.a. Weiterleitung ÜL-Entschädigung durchlaufender Posten	720,00	2.604,36		
	Radaktionstag			734,27	
	Weiterleitung ÜL-Zuschuss			825,00	
	Weiterleitung Zuschüsse Bildungswerk				1.723,70
	Sachkosten Info-Veranstaltungen				522,36
	Kostenbeteiligung Seefest Zülpich				500,00
	Honorare Offene Ganztagschule				486,00
	Weiterleitung Startgelder und ÜL-Zuschüsse				774,00
	Werbeartikel u.a.				360,27
		4.175,02	2.604,36	1.659,27	4.366,33

Haushaltsplanentwürfe 2006 - 2009

Haushaltsplanentwurf

	2006	2007	2008	2009
Einnahmen				
Beiträge	2.600,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Sportabzeichen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Zuschüsse				
Kreis Euskirchen	29.200,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00
KSK -Stiftung-	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
LSB-allgemein-	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
LSB-Personalkostenförderung	15.400,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00
Bildungswerk (Beteiligung Pers.Kosten)	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
LSB -Masterplan-	7.000,00			
Sonstige	1.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Sonstiges	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Zinsen	300,00	500,00	500,00	500,00
Sportjugend	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Summe:	83.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00
Ausgaben				
Sportabzeichen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
Zuschüsse				
Vereine - Übungsleiter-	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00

sonstige Zuschüsse an Vereine	500,00	500,00	500,00	500,00
Fahrtkosten	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Verwaltung	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Geräte	500,00	500,00	500,00	500,00
Sonstiges	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Personalkosten	40.000,00	41.500,00	41.500,00	41.500,00
Sportjugend	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Summe:	83.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00

Aufgestellt:

Euskirchen, Januar 2006

Jasper

(Kassenwart)

Franz Jasper
Kassenwart

Frauenbeauftragte

Bericht der Frauenbeauftragte/-stellvertreterin anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006 (Berichtszeitraum 26.04.2002 bis 15.11.2006)

Die Frauenvertretung des KSB, sich zusammensetzend aus Iris Hanke und ihrer Vertreterin Gudrun Plützer, hatte in der abgelaufenen Amtszeit zwei Arbeitsschwerpunkte:

Zum einen galt es, im sportpolitischen Rahmen dazu beizutragen, dass frauenrelevante Aspekte Eingang und Berücksichtigung bei Projekten und Aktionen auf allen Ebenen des Sportes finden. Dazu nahm die Frauenvertretung regelmäßig an den Jahrestagungen der Frauenvertreterinnen und der Tagungen der Stadt- und Kreissportbünde auf der Ebene der Bezirksregierung Köln sowie der Jahrestagungen der Stadt- und Kreissportbünde in NRW teil.

Die Umsetzung frauenspezifischer Projekte vor Ort – d.h. im Wirkungsbereich des KSB Euskirchen - bildete den zweiten Schwerpunkt. Dazu wurden - ausgehend von Anregungen des LSB-Kongresses „Gemeinsam an die Spitze“ im Jahr 2003 – zusammen mit der Außenstelle des LSB-Bildungswerkes entsprechende zielorientierte Angebote zum Erwerb von Kompetenzen wie z.B. Rhetorik konzipiert und angeboten. Diese Angebote sollten im Sinne einer nachhaltigen Personalentwicklung die Werkzeuge vermitteln, um auch Mädchen und Frauen für Führungspositionen in Vereinen zu gewinnen, denn nach wie vor entspricht der Anteil von Frauen in solchen Positionen nicht dem Organisationsgrad. Leider ist jedoch festzustellen, dass die Resonanz auf diese Angebote so gering war, dass keine der angebotenen Veranstaltungen stattfinden konnte.

Anders stellt sich die Situation dagegen bei den übrigen Aus- und Weiterbildungsangeboten des Bildungswerkes dar: insbesondere die Angebote auf der Übungsleiterebene werden überwiegend (ca. 80 %) von Mädchen und Frauen wahrgenommen. Das legt den Schluss nahe, dass auf dieser Ebene keine frauenspezifische Probleme bestehen.

Insofern bleibt zusammenfassend festzuhalten, dass auf der Führungsebene sicherlich ein Nachholbedarf besteht, der jedoch nicht allein frauenspezifisch begründet ist. So bestehen bei vielen Vereinen Probleme, überhaupt ehrenamtliche Mitarbeiter über einen längeren Zeitraum für Führungsaufgaben zu gewinnen. Dazu bedarf es der grundlegenden Änderung der Rahmenbedingungen und des Abbaus struktureller Barrieren. Dennoch soll auch in Zukunft insbesondere das Thema „Frauen in Führungspositionen“ einen Schwerpunkt der Arbeit der Frauenvertretung bilden.

Iris Hanke
Frauenbeauftragte

Lehrbeauftragte

Bericht der Lehrbeauftragten anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006 (Berichtszeitraum 01.01.2002 bis 31.12.2005)

2003, 2005 und 2006 hat der KSB in drei Lehrgängen insgesamt 66 neue **Übungsleiter-C** für den Breitensport in den Sportvereinen ausgebildet. Mit der Sonderausbildung „**Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter**“ wurden in den Jahren 2002, 2003 und 2005 insgesamt 61 Übungsleiter speziell für die Arbeit mit Kinder- und Mutter-Kind-Gruppen qualifiziert. Im Jahr 2004 wurde erstmals die Sonderausbildung „**Bewegung, Spiel und Sport für 6 – 12 Jährige**“ im Kreis Euskirchen angeboten und von 15 Übungsleitern erfolgreich absolviert.

Die 2. Lizenzstufe „**Übungsleiter Prävention**“ konnten in den Profillehrgängen „Herz-/Kreislaufsystem“ (2003) und „Haltung und Bewegung“ (2005) 29 Übungsleiter erwerben. Diese Qualifizierung bietet Sportvereinen die Grundlage für die Beantragung des Siegels „Sport pro Gesundheit“ und damit die Möglichkeit der Förderung einzelner gesundheitsorientierter Angebote durch Krankenkassen.

12 Lehrgänge zur **Lizenzverlängerung**, die Übungsleiter spätestens alle vier Jahre absolvieren müssen, boten die Gelegenheit, neue Anregungen für die Arbeit in den Sportvereinen zu sammeln. In den Jahren 2002 – 2005 wurden 12 Wochenendlehrgänge (jeweils 15 Unterrichtsstunden) zur Verlängerung unterschiedlicher Lizenzen durchgeführt: Fitnessgymnastik – Schwerpunkt Rückenschule, Braingym und Spiele im Sport der Älteren, Belastung und Entspannung, Warm up and cool down, Aerobic im Breitensport, Koordination mit Pfiff, Mattentraining nach Pilates, Body & Mind, Nordic-Walking als Ausdauertraining, Dance-Aerobic, Erste Hilfe für Sportgruppen, Fit-Mix

Neben den Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter wurden Kurse für jedermann als Einführung in Sportarten angeboten. Dem allgemeinen Trend entsprechend waren Walking und Nordic-Walking sowie Inline-Skating erfolgreiche Schnupperangebote, die schwerpunktmäßig am Wochenende aber auch am Vormittag durchgeführt wurden.

Traditionell wurden auch wieder insgesamt 6 Wochenlehrgänge für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit den Nordeifelwerkstätten zu den Themen „Fußball als Mannschaftssport“ und „Einführung in den Sport als Freizeitgestaltung“ in Gemünd und Worriken durchgeführt.

Während die **Bildungswerk-Außenstelle** in der Vergangenheit nur die Kurse für jedermann und Wochenlehrgänge für Menschen mit Behinderung betreut hatte, wurde ihr ab 2004 die Organisation der gesamten Lehrarbeit des KSB, also auch die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter und die Seminare „Kurz und Gut“, übertragen. Mit der Einstellung von Markus Strauch als hauptamtlichem Mitarbeiter des KSB und dem Anschluss an das Qualifizierungszentrum „Team 5“ konnte das Angebot der Außenstelle erweitert werden.

Die umfangreiche Broschüre „Sport - mein neuer Kurs 2006“ der Bildungswerk-Außenstelle KSB Euskirchen zeigt, dass Übungsleiter und interessierte Bürger im Kreis Euskirchen mittlerweile ein umfassendes Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot mit Kursen und Lehrgängen vom Breiten- bis zum Reha-Sport wohnortnah wahrnehmen können.

Gertrud Saedler
Lehrbeauftragte

Sportabzeichen- und Breitensportbeauftragter

Bericht des Sportabzeichenbeauftragten anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006 (Berichtszeitraum 26.04.2002 bis 15.11.2006)

Allgemeines

Das Sportabzeichen hat im Kreis Euskirchen eine lange Tradition. Die Zahlen der verliehenen Sportabzeichen sind ein Zeichen dafür, dass dieses allseits anerkannte und beliebte Leistungsabzeichen weiterhin sehr großes Interesse sowohl bei den Vereinen als auch bei den Schulen und der Kreisbevölkerung hervorruft. In den Jahren 2002 bis 2006 hat der KreisSportBund in eigener Reg

Finanzielle Unterstützung

Die Prämien für die Sportabzeichenwettbewerbe stellen seit Jahren der Kreis Euskirchen (3.000 €) und der KreisSportBund (250 € für den Familienwettbewerb) zur Verfügung. Durch Spenden in Höhe von je 1.300 € für die Jahre 2002 und 2003 und 1.000 € für das Jahr 2005 beteiligt sich die Kreissparkasse Euskirchen an der Finanzierung der Verleihungsgebühren für die Schüler- und Jugendsportabzeichen. In den Jahren 2002 bis 2005 stiftete die Barmer-Ersatzkasse für die jeweils 5 ausgelosten Familien Sachpreise.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Sportabzeichenaktion im Kreis Euskirchen wird neben den Sportabzeichenbeauftragten in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie Sportabzeichenstützpunkten von mehr als 120 Prüfern für den Vereins- und Freizeitbereich sowie 130 Lehrkräften mit der Prüfberechtigung für den Schulsport getragen. Die Verwirklichung der Idee, verantwortliche Sportabzeichenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für jeden Sportverein und jede Schule zu gewinnen, strebt der KreisSportBund Euskirchen weiterhin mit Geduld und ständigem Bemühen an.

An alle, die die Sportabzeichenaktion unterstützen gebührt eine besonderer Dank !

Achim Blindert
Sportabzeichenbeauftragter

Breitensportbeauftragter

Tätigkeitsbericht und Ausblick auf zukünftige Themenschwerpunkte der hauptamtlichen Sportfachkraft Markus Strauch anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006

2 Jahre Hauptamtlichkeit – Chancen und Mehrwert für die Vereine

Themen:

- Qualifizierungszentrum TEAM 5
- Bildungsarbeit
- VIBSS – Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungs-System
- Beratung
- Seminare
- Internet-Portal des KSB Euskirchen
- Umsetzung von LSB-Breitensportprojekten in den Vereinen
- Veranstaltungsunterstützung (Bsp. Vier-Länder-Turnier im Rollstuhlbasketball in Bad Münstereifel)
- Fußball WM der Menschen mit Behinderung
- Zülpicher Seefest
- Infostände
- Offene Ganztagsgrundschulen
- Schulprojekte
- Nordic Walking Parks im Kreis Euskirchen
- Behindertensport
- Rehabilitationssport
- Kooperationen des KreisSportBund Euskirchen

Qualifizierungszentrum TEAM 5

Mit der Gründung von insgesamt 18 regionalen Qualifizierungszentren hat der LandesSportBund NRW erreicht, dass viele Qualifizierungsmaßnahmen jetzt auch teilnehmernah durchgeführt werden können. Der KreisSportBund Euskirchen hat sich mit den KSB's Düren, Heinsberg und Aachen sowie dem SSB Aachen zum QZ Team 5 zusammenschlossen.

Durch diesen Zusammenschluss können zahlreiche Lehrgänge auch in der näheren Umgebung angeboten werden. Durch die Kompetenzen der 5 Bünde werden fast alle Lizenzbereiche abgedeckt. Durch die Zuschüsse des LandesSportBund für die dezentrale Lehrarbeit und die Grundförderung des QZ konnte das Bildungswerk des KSB Euskirchen in 2005 und 2006 Zuschüsse in Höhe von 12508,37 € verbuchen. Diese Mittel werden einerseits zur Finanzierung der Hauptamtlichkeit beim KSB eingesetzt und andererseits zum Ausbau der verschiedenen Angebote des KSB genutzt. Durch ein gemeinsames Layout wurde in 2006 ein Flyer für drei Bünde erstellt. 2007 werden 4 der 5 Partner durch einen Flyer mit einem gemeinsamen Layout auftreten. Jedoch erstellt auch weiterhin jeder Bund einen eigenen Lehrgangs- und Bildungsplan. Für das Jahr 2006 wurden im QZ Team 5 folgende Lehrgänge absolviert:

Qualifizierungsmaßnahme	Anzahl	KSB Euskirchen	Teilnehmer
Übungsleiter-Ausbildung	9	1	21
Übungsleiter-Fortbildung	18	6	108

ÜL-Ausbildung Profil HuB	2	1	10
ÜL-Ausbildung Profil HKS	1		
ÜL-Ausbildung Profil GfK	2		
Vereinsmanager Lehrgänge	1		
ÜL-B Ausbildung BiKuV	1		
ÜL-B Ausbildung BeSS	1	1	Ausfall
BeSS im Ganztage	2	1	Ausfall
ÜL – Sonderausbildung AbE	1		

Qualifizierungsmaßnahmen des KSB Euskirchen von 2005 – 2007 (gepl.)

Qualifizierungsmaßnahme	2005 (TN)	2006 (TN)	2007
Übungsleiter-Ausbildung	1 (23)	1 (21)	2
Übungsleiter-Fortbildung	3 (57)	6 (108)	2
ÜL-Ausbildung Profil HuB	1 (20)	1 (10)	
ÜL-Ausbildung Profil HKS			1
ÜL-Ausbildung Profil HKS verkürztes Profil			1
ÜL-Ausbildung Profil GfK			
ÜL-B Ausbildung BiKuV	1 (18)		1
ÜL-B Ausbildung BiKuV verkürztes Profil			1
ÜL-Ausbildung Profil Sue verkürztes Profil			1
ÜL-B Ausbildung BeSS		1 (4; Ausfall)	
ÜL-B Ausbildung SdÄ	1 (8; Ausfall)		
ÜL-B Ausbildung GfÄ			1
BeSS im Ganztage		1 (10; Ausfall)	1
Gruppenhelfer	2	2	2
Lehrtrainer Nordic Walking			1
Lehrtrainer Aerobic			1
Gesamt	6 (118)	8 (139)	15

Es zeigt sich deutlich, welche Veränderungen sich durch die hauptamtliche Sportfachkraft im Bereich der Qualifizierungsmaßnahmen ergeben. Nutzen Sie die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten des KSB Euskirchen und informieren Sie Ihre Vereinsübungsleiter. Allen Vereinen und Übungsleitern sowie allen Interessierten schicken wir um die Jahreswende unseren Lehrgangs- und Bildungsplan 2007 zu. Weiterhin erhalten Sie das Heft sowie die Flyer bei den Stadt- und Gemeindeämtern und beim KSB. Die Angebote werden auch wieder im Internet auf der Homepage des KSB Euskirchen unter www.ksb-euskirchen.de zu finden sein.

Bildungsarbeit

Dem Bericht der Lehrbeauftragten des KSB Euskirchen Gertrud Saedler können Sie entnehmen, welche Aus- und Fortbildungen in den letzten Jahren durchgeführt wurden. Die adäquate und vor allen zielgruppenorientierte Aus- und Fortbildung der Vereinsübungsleiter ist das zentrale Ziel der Bildungsarbeit. In unserem Lehrgangs- und Bildungsplan „Sport mein neuer Kurs“, den alle Vereine und Übungsleiter zugeschickt bekommen fin-

den Sie die jeweiligen Angebote des KreisSportBund Euskirchen. Neben den Aus- und Fortbildungen bemühen wir uns, auch neue Angebote durchzuführen, wie z. B. für 2007 die Lehrtrainer-Ausbildungen für Aerobic und Nordic Walking. Attraktive Workshops oder Kurzfortbildungen runden das Angebot für die Vereinsübungsleiter ab.

Neben diesen Angeboten baut der KSB Euskirchen ein Kurssystem auf, was die Angebote in den Vereinen sinnvoll ergänzen soll. Qualifizierte und von den Krankenkassen anerkannte Präventionskurse, Diabetessport, Sportkurse für Menschen mit geistiger Behinderung, Fitnesssport oder Mountainbiking gehören zu den Angeboten.

Die Bildungsarbeit erstreckt sich aber auch auf die Vereinsmanager. Im Rahmen der VIBSS-Angebote werden zahlreiche Seminare durchgeführt (vgl. VIBSS).

Neben der Fortbildung der Vereinsübungsleiter ist für 2007 auch verstärkt die Aus- und Fortbildung von Erziehern und Lehrerinnen und Lehrern in Planung, die fachfremd Sport unterrichten.

VIBSS – Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungs-System

Das VIBSS des LandesSportBund NRW bietet, neben der persönlichen Beratung, insgesamt fünf verschiedene Veranstaltungsformen, die von Expertinnen und Experten aus dem VIBSS-Team vor Ort durchgeführt werden:

- Informationsveranstaltungen
- Fachvorträge
- Vereinsberatungen
- Vorstandsklausuren
- KURZ UND GUT - Seminare

Die Philosophie, die VIBSS bei diesen Aufgaben vertritt, folgt dem Leitbild "Hilfe zur Selbsthilfe". Nach diesem Verständnis sollen die Veranstaltungen kostenfrei wahrgenommen werden können, um eine erste Unterstützung und Orientierung zu erhalten.

Die unterschiedlichen Angebote sind so aufgebaut, dass sie je nach Fragestellung eine passende Hilfestellung für die Sportvereine liefern. Die Themen, die hinter den Angeboten stehen, umfassen die Hauptbereiche Sport-Organisationsentwicklung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzmanagement, Recht und Versicherungen, Organisation und EDV sowie Personalmanagement. VIBSS reagiert damit auf aktuelle und brennende Fragen der Vereinsarbeit.

Wenn Sie sich in Ihrem Verein für Angebote aus dem Bereich von VIBSS interessieren oder Beratungen in Anspruch nehmen wollen oder einfach nur weitere Informationen erhalten möchten, setzen Sie sich mit dem KreisSportBund in Verbindung. Wir beraten Sie gerne !

Informationsveranstaltungen

Mit diesem Angebot werden aktuelle bedarfsorientierte Fachinformationen in Vortragsform an die Teilnehmer weitergeleitet. Anschließend wird die Möglichkeit eröffnet, gezielt Nachfragen zu stellen. Dieses Angebot hat einen kürzeren Zeitrahmen als die KURZ UND GUT – Seminare und ist nicht als Qualifizierungsmaßnahme zu verstehen. Die Dauer einer Infoveranstaltung liegt zwischen 1,5 bis 3 Stunden und ist für viele Teilnehmer geeignet.

KURZ UND GUT – Seminare

Unter dem Titel KURZ UND GUT werden Kompaktseminare für Führungskräfte von Sportvereinen angeboten. Ziel der Seminarreihe ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu wichtigen Themen des Vereinsmanagements zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet. KURZ UND GUT – Seminare dauern ca. 4 Stunden. Durch den Besuch von insgesamt 4 KURZ UND GUT – Seminaren kann eine Vereinsmanager-Lizenz verlängert werden.

Fachvorträge

Mit diesem Angebot werden gleichzeitig zwei Ziele verfolgt: Vermittlung von aktuellen bedarfsorientierten Vereinsmanagement-Fachinformationen und Erhöhung des Bekanntheitsgrades von VIBSS vor Ort direkt bei den Führungskräften der Sportvereine. Die Fachvorträge sind ideal, um die Attraktivität einer Jahreshauptversammlung des Vereins oder Verbandes zu erhöhen. Fachvorträge werden in einem Umfang von 45 bis 60 Minuten durchgeführt.

Vereinsberatungen

Dieses ist die Beratung eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder zu einer spezifischen Thematik z.B. in den Bereichen Vereinsentwicklung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzmanagement, Recht und Versicherungen, Organisation und EDV sowie Personalmanagement. Häufig schaffen es die Sportvereine nicht, komplexe Fragestellungen und Probleme aus eigener Kraft zu lösen. Hier setzt dann dieses VIBSS – Leistungsangebot an. Zudem ist es in vielen Fällen ratsam, Experten von außerhalb zu beauftragen, um über eine gewisse Fremdheit und Distanz Akzeptanz beim Verein zu erreichen. Eine Vereinsberatung dauert etwa 2-3 Stunden.

Vorstandsklausuren

Immer häufiger erkennen Vereinsvorstände die immense Bedeutung von Klausurtagungen als modernes Führungsinstrument. Raus aus dem alltäglichen Trott und gemeinsam mit den Vorstandskollegen und -kolleginnen wichtige Vereinsthemen in Ruhe besprechen, den Teamgeist fördern und sich gleichzeitig fortbilden. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, vereinsinterne Probleme, Planungen und Perspektiven „in Klausur“ zu bearbeiten. Damit eine solche Maßnahme erfolgreich verläuft, ist die Unterstützung durch einen externen Moderator sinnvoll. Diese Angebote finden in der Regel ganztägig an Samstagen statt.

In Kooperation mit dem Fußballkreis Euskirchen und dem SSV Euskirchen wurden in 2005 und 2006 folgende Leistungen durchgeführt. Insgesamt nahmen in den beiden Jahren ca. 395 Vereinsmanager an den Schulungen teil.

2005					
Info-Veranstaltungen	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-Bank
	Sport im Ganztage	21.02.05	City-Forum Euskirchen	96	Volksbank Euskirchen
	Hartz IV im Sport	29.06.05	Kreisverwaltung Euskirchen	20	
Kurz und Gut-	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-

Seminare					Bank
	Bezahlte Mitarbeit im Sportverein	18.04.05	VR-Bank Nordeifel - Kompetenzzentrum Schleiden	25	VR-Bank Nordeifel
	Grundlagen der Buchführung im Sportverein	28.04.05	Sportlerheim in Wißkirchen	12	Volksbank Euskirchen
	Sportversicherung und Verwaltungsberufsgenossenschaft	13.06.05	Kreisverwaltung Euskirchen	10	Volksbank Euskirchen
	Der Computer in der Vereinsarbeit	12.09.05	VR-Bank Nordeifel - Kompetenzzentrum Blankenheim	29	VR-Bank Nordeifel
Vorstandsklausuren	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-Bank
Kneipp-Verein Euskirchen	Vereinsrecht	08.02.05	Vereinsheim	5	
Fachberatung	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-Bank
SV Nöthen	Aufbau-/Ablauforganisation	01.03.05	Vereinsheim	8	
Schwimmclub Zülpich	Sporträume	14.09.05	Kreisverwaltung Euskirchen		
SSC Firmenich	Steuern	19.09.05	Vereinsheim	5	

2006					
Info-Veranstaltungen	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-Bank
	Sport im Ganzttag	08.02.06	Grundschule Blankenheim	21	
	Übungsleiter und Betreuer im Sportverein	13.03.06	Hotel Zweifel-Mäling, Stotzheim	13	VR Bank Voreifel
	Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein	20.03.06	City-Forum Euskirchen	20	VR Bank Voreifel
Kurz und Gut – Seminare	Thema	Datum	Ort	TN-Zahl	Partner-Bank
	Rechtsfragen im Sportverein	13.02.06	Kreisverwaltung Euskirchen	23	Volksbank Euskirchen
	Sport in der Ganztagsbetreuung	03.04.06	Kreisverwaltung Euskirchen	20	VR Bank Voreifel
	Bezahlte Mitarbeit im Sportverein	11.05.06	VR-Bank Nordeifel – Kompetenzzentrum Schleiden	12	VR-Bank Nordeifel
	Starke Jugend – Starke Sportverein	21.08.06	Kreisverwaltung Euskirchen	10	VR Bank Voreifel
	Finanzen & Steuern im Sportverein	07.09.06	VR Bank Nordeifel, Kompetenzzentrum Blankenheim	33	VR-Bank Nordeifel
	Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein	13.11.06	Kreisverwaltung Euskirchen	15 kalkuliert	Volksbank Euskirchen
	Sportversicherung und Verwaltungsberufsgenossenschaft	04.12.06	Kreisverwaltung Euskirchen	15 kalkuliert	Volksbank Euskirchen

Die VIBSS-Leistungen werden von den Volks- und Raiffeisenbanken als Finanzpartner unterstützt. Die Banken stellen uns Getränke und Brötchen, Werbemittel und auch Seminarräume zur Verfügung. Dadurch können wir alle Leistungen für unsere Vereine kostenlos anbieten. Unsere Kooperationsbanken vor Ort sind die Volksbank Euskirchen, VR Bank Voreifel sowie VR Bank Nordeifel.

Beratung

Der KreisSportBund Euskirchen berät Vereine, Übungsleiter, Bewohner des Kreises Euskirchen, aber auch Schule oder Kindergärten in Sachen Sport und Vereinsmanagement.

Ein Beispiel ist die Beratung und Unterstützung von 4 Vereinen, die in 2006 eine Familie des LSB in ihrem Vereine durchgeführt haben, und dafür jeweils einen Zuschuss von 600 € verbuchen konnten.

Ein weiteres Beispiel ist die Beratung des Kindergartens Kiefernweg in Euskirchen, der ein anerkannter Bewegungskindergarten werden will. Die Kindergärten mit diesem Schwerpunkt haben dann täglich ein Bewegungsangebot von speziell ausgebildeten Fachkräften aus der Einrichtung selbst oder in Kooperation mit einem Sportverein.

Seminare

Der KreisSportBund Euskirchen bietet je nach Bedarf verschiedene Seminare und Fortbildungen an. Diese können auch auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Aber hier sind wir etwas auf Ihre Mithilfe angewiesen. Leiten Sie uns Ihr Anliegen oder Fortbildungsbedarf weiter und wir werden ein Angebot für Sie finden.

Am 18. Februar 2006 hat der KSB Euskirchen ein Informationsseminar für Vereine und Übungsleiter angeboten, die das Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit beantragen wollen. Dort wurden alle Teilnehmer umfassend über das Siegel informiert, Informationen verteilt und spezielle Fragen beantwortet.

Internet-Portal des KSB Euskirchen

Durch die Unterstützung einer 1-€-Kraft über einen Zusatzjob konnte der KreisSportBund zu Beginn des Jahres 2006 auch seine Internetpräsenz neu gestalten. Unter www.ksb-euskirchen.de können sich Vereinsmanager, Schulen, Übungsleiter, aber auch alle Interessentinnen und Interessenten über die Sportlandschaft im Kreis Euskirchen informieren. In den verschiedenen Rubriken Aktuelles, Wer wir sind, Was wir bieten, Sportlandschaft, VIBSS, Downloads und Links erhalten Sie zahlreiche Infos zu den verschiedensten Themen.

Unter Aktuelles erfahren Sie etwas über aktuelle Projekte des KreisSportBund Euskirchen. Hier können aber auch aktuelle News aus Ihrem Verein präsentiert werden. Unter Veranstaltungen werden verschiedene Events näher vorgestellt. Auch hier kann sich Ihr Vereine zeigen.

Unter Wer wir sind wird der KSB Euskirchen vorgestellt und Sie können etwas über die Tätigkeitsfelder erfahren.

Die Rubrik Was wir bieten enthält Informationen zu den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten beim KSB Euskirchen oder über die Vereinsberatung, über die Koordinierungsstelle für Sport im Ganztage. Wenn Sie als Verein einen Übungsleiter suchen, oder ein Übungsleiter auch für andere Vereine tätig werden will, haben Sie in der Übungsleiterbörse die Möglichkeit Angebote aufzugeben oder Angebote zu suchen. Nutzen Sie dieses Instrument – Je mehr User, desto mehr Möglichkeiten. Die Rubrik Sport und Gesundheit enthält zahlreiche Informationen zum Handlungsprogramm 2015 für das Land Nordrhein-Westfalen des LSB NRW und zur Prävention und Rehabilitation sowie die entsprechenden Sportangebote im Kreis Euskirchen. Das Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit können Vereine beantragen, deren Übungsleiter eine ÜL-P Lizenz besitzen. Damit können Vereinsangebote auch von Nichtmitgliedern von den Krankenkassen bezuschusst werden. Der KreisSportbund Euskirchen hält einen Geräte- und Literaturpool für die Vereine und Übungsleiter vor, aus dem kostenlos entliehen werden kann.

In der Rubrik Sportlandschaft erfahren Sie vieles über die Vereine und deren Sportangebote. Diese sind auch in der Broschüre „richtig fit“ des KreisSportBund Euskirchen zusammengefasst und wird wieder in 2007 aufgelegt. Die Sportangebote sind in unterschiedliche Gruppen von Kids bis Senioren eingeteilt, so dass Sie schnell finden können wonach Sie suchen. Leider sind erst etwa 50 Vereine mit ihrem Angebot präsent. Nutzen Sie die Chance und senden Sie uns alle Ihre Sportangebote. Sie können sich auch alle Sportvereine anzeigen lassen, die eine bestimmte Sportart anbieten. Die Ansprechpartner der Sportjugend Euskirchen sind unter Sportjugend zu finden. Alle wichtigen Informationen zum Sportabzeichen sowie die Ansprechpartner in den Gemeinden und beim KSB Euskirchen gibt's unter Sportabzeichen. Im Sportkalender finden Sie aktuelle Sporttermine im Kreis Euskirchen. Sie sollten auch diese Gelegenheit nutzen, Ihre Vereinstermine einzutragen.

Die Kategorie VIBSS enthält neben allgemeiner Informationen rund um das VIBSS-Leistungspaket auch die aktuellen Kurz und Gut - Seminare und Informationsveranstaltungen im Jahr 2006. Die Ansprechpartner Markus Strauch (KSB Euskirchen) und Helga Köster (SSV Euskirchen) stehen Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung.

In den Downloads können Sie verschiedene Formulare rund die Vereinsangebote, die Übungsleiter oder das Sportabzeichen usw. herunterladen. Ebenso können Sie die VAPRO-Vereinsdatenbank kostenlos herunterladen, mit der Sie Ihren Verein verwalten können.

Über die Homepage des KreisSportBund Euskirchen haben die Sportvereine verschiedene Möglichkeiten sich zu präsentieren. Nutzen Sie die Chance – es ist ein Mehrwert für Ihren Verein!

Umsetzung von LSB-Breitensportprojekten in den Vereinen

FAMILIADE

Ein Projekt der LSB-Breitensportförderung ist die Familiade. Der LandesSportBund fördert mit Unterstützung der Gmünder Ersatzkasse (GEK) Familiaden. Familiaden sind mehrstündige Spiel- und Sportveranstaltungen für die gesamte Familie. Sie können von Sportvereinen, Fachverbände, Stadt- und Kreissportbünden oder Stadt- und Gemeindefachverbänden durchgeführt werden. Ziel ist die Förderung und Werbung für den Famili-

ensport unter dem Motto Fit, Fun, Family. Dieses Familiensportfest kann in Sportfeste der Vereine sehr gut integriert werden. Wenn sich ein Verein dazu entschließt, die Veranstaltung mit den Vorgaben des LandesSportBund NRW umzusetzen, erhält der Verein einen Finanzausschuss in Höhe von 600,00 €. Zusätzlich umfasst der Förderumfang ein Medienpaket für die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten, Handzetteln und Spannbannern (leihweise), ein Regiebuch zur Planung und Durchführung einer Familiade mit Hinweisen zur Pressearbeit, Helfer-T-Shirts mit dem Familiade-Logo, eine Veranstaltungsversicherung sowie die Gema-Gebühren.

Familiadeausrichter:

2005	SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim
2006	SSC Satzvey in Kooperation mit KiTa Satzvey
	TV Mahlberg
	TuS Dom-Esch
	DJK Hollerath

TRENDS ON TOUR

Ein weiteres LSB-Breitensportprogramm ist Trends on tour. Der Förderumfang für die Vereine, die eine Trends on tour -Veranstaltung nach einem vorgegebenen Konzept ausrichten, umfasst ein Regiebuch, einen Veranstaltungszuschuss, die Erstellung von Werbematerialien (Plakate und Handzettel) vom LandesSportBund NRW, Helfer-T-Shirts, 3 Großgeräte mit Eventcharakter, Veranstaltungsversicherung, individuelle Beratungsberatung sowie die Präsentation auf der LSB-Internetseite. Der Ausrichter verpflichtet sich, verantwortliche Organisatoren zum Informationstag zu schicken, mindestens 5 Workshops zum Ausprobieren aktueller Sportarten durchzuführen, einen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungsort zu wählen sowie Kooperationen mit Schulen und Vereinen mit ihren Trendangeboten einzugehen. Eine Einbindung von Trends on tour in eine Großveranstaltung ist nicht erwünscht.

Bisheriger Ausrichter war 2003 die SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim.

BREITENSORTVERANSTALTUNGEN

Verschiedene Veranstaltungen von Vereinen, die in Eigenregie realisiert werden, können unterstützt werden. Gefördert werden Vereine, die keine Zusatzversicherung für Nicht-Mitglieder abgeschlossen haben sowie Verbände, die mit ihrer Veranstaltung bzw. ihrer Aktion den Gedanken "Sport für alle" verbreiten oder für den Breitensportorientierten Verein werben wollen. Von der Förderung ausgeschlossen sind Veranstaltungen mit leistungssportlichem Charakter im Rahmen von Liga- und Wettkampfsystemen, Veranstaltungen im Rahmen des Regelübungsbetriebes der Vereine, Kursangebote und alle Vereinsveranstaltungen ohne sportpraktischen Bezug. Der LandesSportBund übernimmt die Versicherung aller Teilnehmer/innen (insbesondere für Nicht-Vereinsmitglieder) sowie die kostenlose Bereitstellung von Eindruckplakaten DIN A 2 und Handzetteln DIN A 5 in begrenztem Umfang.

Veranstaltungsunterstützung (Bsp. Vier-Länder-Turnier im Rollstuhlbasketball in Bad Münstereifel)

Der KreisSportBund Euskirchen möchte, dass sich der Breitensport im Kreis Euskirchen weiter entwickeln kann. Dazu gehört dann natürlich auch die aktive Unterstützung der Mitgliedsvereine vor Ort bei der Organisation und Durchführung Ihrer Großveranstaltung. Ein Beispiel dafür ist das Vier-Länder-Turnier im Rollstuhlbasketball in Bad Münstereifel vom 29.06.-02.07.2006. Dieses Turnier wurde von der DJK Bad Münstereifel in Kooperation mit der RSG Eifel mit Ex-Nationalspielerin Rita Breuer organisiert. Die Schirmherrschaft wurde vom Landrat und 1. Vorsitzendem Günter Rosenke übernommen. Der KreisSportBund Euskirchen hat die Veranstaltung durch Öffentlichkeitsarbeit und vor allem durch die Vermittlung eines Kleinbusses mit Anhänger zum Transport der Spielerinnen vom Hotel zur Sportstätte unterstützt.

Fußball WM der Menschen mit Behinderung

Dokumentation WM Spielort Euskirchen

... erste Kontaktaufnahme

Der Startschuss für den Kreis Euskirchen zur Vorbereitung und Durchführung eines WM Spiels im Rahmen der INAS FID der Menschen mit Behinderung fiel in dem Moment als sich Landrat Günter Rosenke und Bürgermeister Dr. Uwe Friedl auf Bitten der Lebenshilfe Euskirchen e.V. bereit erklärt hatten, sich als unsere WM Botschafter an die Spitze der gesellschaftlichen Kampagne im Kreis Euskirchen zu stellen. Mit ihrer uneingeschränkten Bereitschaft zur Unterstützung wurden vielerlei Türen geöffnet, um die relevanten Organisationen und Kräfte zu bündeln, die für die Gründung eines lokalen Organisationskomitees unerlässlich waren.

... das lokale Organisationskomitee

Im ersten gemeinsamen Organisationstreffen im September 2005 erklärten sich Vertreter der Stadt, des Kreises, Kreissportbund, Fußballkreis, die Polizei, DRK, Feuerwehr gemeinsam mit den Vertretern der Lebenshilfe Euskirchen e.V. bereit, aktiv an der Planung und Durchführung rund um das WM Spiel am 10.09. im Erftstadion mitzuwirken. Es stellte sich schnell als effektiv heraus, schwerpunktmäßig Kernaufgaben und Verantwortlichkeiten zu verteilen, die sich aus den vorhandenen Ressourcen ergaben. Frühzeitig wurden Rahmenkonzepte entwickelt, die geeignet erschienen, um die geplanten Veranstaltungen und die damit verbundene gesellschaftliche Kampagne unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten erfolgreich durchzuführen.

Die Aufgabe der Lebenshilfe KV Euskirchen e.V. war dabei, die organisatorischen Dinge in ihrer Gesamtheit zu koordinieren und ausreichend freiwillige Helfer zu gewinnen. Das DRK übernahm die Verantwortung für notwendige Sanitätsdienste und die Zuschauer- verpflegung, die Feuerwehr und Polizei organisierten den Ordnungsdienst, die Kreisverwaltung war im wesentlichen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation des VIP-Empfangs verantwortlich und die Stadtverwaltung stellte die Sportanlage mit allen technischen Ausstattungen zur Verfügung. Die Sportvereine, der Fußballkreis und der KreisSportBund Euskirchen waren gefordert, wenn es um die Fußballeskorte, die Balljungen sowie das bunte und abwechslungsreiche Rahmenprogramm ging.

... erste Vorbereitungen zum Rahmenprogramm

Die ersten Vorbereitungen für das zweistündige Rahmenprogramm vor dem Spiel startete der KreisSportBund Euskirchen gemeinsam mit der Lebenshilfe bereits im Januar 2006 mit dem Start einer integrativen Dance-Aerobic-Gruppe. Das Ziel dieser Gruppe war vorrangig Spaß und Bewegung mit Musik, aber es wurde schnell deutlich, dass da mehr drin war - eine Cheerleader-Gruppe, die dann schließlich am WM Tag in Euskirchen beim Rahmenprogramm ihr Können unter Beweis stellte. Über diese Kooperation sind noch weitere Sportangebote für behinderte und nichtbehinderte Menschen entstanden, und auch für das kommende Jahr in Planung - das beste Zeichen für die Nachhaltigkeit „unserer“ WM.

... die Image-Kampagne

Die Image-Kampagne für die WM und im Besonderen für das Spiel in Euskirchen starteten wir mit Werbemaßnahmen in Form von Plakaten und Flyern ab April 2006. Darüber hinaus fanden zahlreiche Werbeaktionen auf verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Tag der Offenen Tür in WfbM, Reiterfest, Stadtfeste, Sport- und Schulveranstaltungen) im Kreisgebiet statt.

Eine Auftaktveranstaltung der besonderen Art war der WM Truck am 11. August 2006 in der Fußgängerzone in Euskirchen, wo wir zu einem integrativen Human-Table-Soccer-Turnier einluden. Im Vorfeld wurden dazu alle ca. 85 Schulen im Kreis sowie die rund 280 Sportvereine angeschrieben und zum Mitmachen animiert. Insgesamt haben 12 integrative Teams bestehend aus Schülern von Regel- und Förderschulen sowie Bewohnern verschiedener Wohneinrichtungen, dem Lebenshilferat und Beschäftigten der Werkstätten an diesem Turnier teilgenommen.

Die WM-Truck Veranstaltung konnte nur durch die Hilfe der örtlichen Sponsoren Kreissparkasse Euskirchen und LINDA Apothekengruppe durchgeführt werden, letztere stellte für alle 12 Teams einen attraktiven Preis. Trotz Sturm und Regen ließ sich die Stimmung nicht trüben.

In einem zweiten Rundschreiben wurden zusätzlich zu den 85 Schulen und 280 Vereinen noch verschiedene soziale Einrichtungen auch über die Kreisgrenzen hinaus, alle kirchlichen Einrichtungen sowie die Städte und Gemeinden WM-Spiel nach Euskirchen am 10. September 2006 eingeladen. Insgesamt wurden rund 880 Briefe für die Einladungen und die

... Berichterstattung in den Medien

Um möglichst viele Bürger im Kreis Euskirchen zu erreichen, wurde eine umfangreiche Medienkampagne in der lokalen Presse und Radio Euskirchen geführt. Start war eine Pressekonferenz am 01. August 2006, bei der WM Botschafter und Landrat Günter Rosenke die örtlichen Medienvertreter über die Bedeutung der WM Integration behinderter Menschen im Kreis Euskirchen hervorhob. Markus Strauch vom Kreissportbund berichtete über die umfangreiche Planung des Rahmenprogramms und Bernd Milz von der Lebenshilfe KV Euskirchen e.V. machte deutlich, wie wichtig diese gesellschaftliche Kampagne und deren Unterstützung auch im Sinne der Nachhaltigkeit für die Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen ist. Silke Winte, Pressesprecherin der Stadt Euskirchen, brachte ihre Freude über die Wahl des WM Austragungsortes Euskirchen zum Ausdruck.

Durch die fortlaufende Berichterstattung in Presse und Radio Euskirchen stiegen das Interesse und die Kartennachfrage für das Spiel täglich an. So konnte die Lebenshilfe bereits vor dem Spieltag über 4.000 vorbestellte Karten verschicken und verteilen, weit über alle Erwartungen der Organisatoren hinaus.

... das Engagement der freiwilligen Helfer

Die Medienkampagne sorgte jedoch nicht nur für die Zuschauer sondern auch für die Gewinnung der freiwilligen Helfer, die bei solch einer großen Veranstaltung unentbehrlich sind. Es meldeten sich Menschen aus der Bevölkerung, darüber hinaus auch Schüler (Berufskolleg St. Nikolaus Stift in Füssenich, Karl von Lutzenberger Realschule in Zülpich, Thomas Esser Berufskolleg usw.) und behinderte Menschen, denen ihr Engagement für die Sache wichtig war. Innerhalb von zwei Vortreffen nutzten rund 90 behinderte und nichtbehinderte Helfer die Gelegenheit, sich in ihren Teams kennen zu lernen und von Astrid Nowack als Freiwilligenkoordinatorin Näheres über den Organisationsablauf sowie ihre Aufgaben zu erfahren.

... der Spieltag am 10.09.2006

Nach dieser langen und intensiven Vorbereitungszeit beglückte uns dann am Spieltag (10.09.2006) das Wetter mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Bereits vor Start des Rahmenprogramms um 11:00 Uhr trafen schon viele Besucher im Stadion ein. Die RVK setzte eigens hierfür einen kostenlosen Bus-Shuttle auf insgesamt drei Linien ein.

Die WM Botschafter Landrat Günter Rosenke und Bürgermeister Dr. Uwe Friedl begrüßten in der Jahnhalle die offiziellen Vertreter der auflaufenden Teams aus Polen und Südkorea sowie die Schiedsrichter und Vertreter des BSNW. Eine Vielzahl von Ehrengästen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik waren der Einladung gefolgt, darunter der Innenminister von NRW, Dr. Ingo Wolf.

Markus Strauch vom KreisSportBund sorgte mit Unterstützung der Sportvereine und Institutionen im Kreis für ein buntes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das ca. 90 minütige Bühnenprogramm bot allen Zuschauern eine interessante Mischung aus Mitmachsport und Informationen zur Sportlandschaft im Kreis Euskirchen. Auf vielen Schauplätzen wurde fast alles von A wie Akibudo bis Z wie Zirkus geboten. Durch die Unterstützung des Polizei-Event-Trucks und des Moderators Norbert Jeub von Radio Euskirchen war das Rahmenprogramm für alle ein Erfolg und durchaus WM-würdig.

Einige Highlights des Rahmenprogramms:

- Torwandschießen
- Infostände der Sportvereine und Organisationen
- integratives Cheerleader-Team
- Bosseln (VSG Euskirchen)
- KreisSportBund Show-Sport-Programm
- Fahenschwenken
- Geschicklichkeitsparcours für Fahrrad, Dreirad oder Rollstuhl
- Rollstuhlbasketball (RollstuhlSportGemeinschaft Eifel)
- Rhönrade – Turnen (TV Elsig)
- Akibudo – Vorführung (Nagaremizu-Ryû Aikibudo)
- Präsentation „The Eifel Rolling Stars“
- Nordic Walking Schnupperkurs (GTG 1970 Kirchheim)

- KSB - Spielmaterial zur Kinderbetreuung
- Zirkusprojekt
- Hüpfburg
- Fußball-Abzeichen mit dem SV Metternich und Bettina Wiegmann
- Autogrammstunde mit TV Stars von „Unter uns“

Musikdarbietungen des Schulorchesters Franken-Gymnasium Zülpich und der Lebenshilfe-Band rundeten das gesamte Rahmenprogramm ab.

Der Einmarsch der Mannschaften wurde dann nicht nur für die Spieler, sondern auch für die 56 behinderten und nicht behinderten Kinder, die als Fußballeskorten, Fahnenkinder und Balljungen, aktiv mitwirkten, zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Hand in Hand mit den Spielern marschierten sie ins Stadion ein und wurden von den Cheerleadern sowie vom Publikum bereits vor dem Anpfiff heftig umjubelt. Die Mannschaften aus Polen und Südkorea boten den Zuschauern ein sehr attraktives und torreiches Spiel mit viel Schnelligkeit und technischer Raffinesse. Als Sieger ging schließlich die Mannschaft aus Polen mit 11:2 Toren vom Platz. Die Verletzungen der beiden Spieler aus Südkorea stellten sich nach dem Spiel erfreulicherweise als harmlos heraus.

Nach dem Spiel lobten die Mannschaftsdelegationen die besondere Gastfreundschaft und Organisation und stärkten sich gemeinsam mit den Spielern für die Rückreise ins Mannschaftsquartier. Ebenso positiv zogen die WM Botschafter ein erstes Fazit über das gelungene Ereignis. Besonders hoben sie den reibungslosen Einsatz der rund 150 behinderten und nicht behinderten freiwilligen Helfer, die auf vielfältige Weise zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

... wie geht es weiter?

Insbesondere durch die Vielzahl der Besucher und das außergewöhnlich große Medieninteresse wurde die WM, der Behindertensport, die Belange behinderter Menschen als auch die Arbeit der Lebenshilfe und anderer Organisationen der Behindertenhilfe vor Ort tiefer ins Bewusstsein der Bevölkerung gerufen.

Vielfältige Begegnungen und Kontakte auf unterschiedlichster Ebene schufen neue oder intensivierten bestehende Beziehungen. Durch den Erfolg dieser Veranstaltung erklärten Verantwortliche und Organisationsbeteiligte auch künftig im Interesse der Menschen mit Behinderung zusammen zu arbeiten.

Zülpicher Seefest

Vom 12.-14.08.2005 war der KreisSportBund Euskirchen auf dem 3. Zülpicher Seefest vertreten. Neben einem Informationsstand rund um die Leistungen des KSB Euskirchen konnte in Kooperation mit der Sportwelt Schäfer und dem Veranstalter ein interessantes Programm geboten werden. Mit Trainern der Sportwelt Schäfer wurden Nordic Walking Schnupperkurse und Nordic Aerobic sowie Bodypump angeboten, die von Jedermann mitgemacht werden konnten. In Kooperation mit erlebnisevent fand am Sonntag, dem 14.08.05, der 1. Eifeler Rollbiathlon statt. Bei diesem leider verregneten Event wurde wie beim Biathlon nach einer Laufstrecke eine Schießübung mit Infrarotgewehren absolviert. Auf Inline Skates, Rollskiern oder anderen Rollgeräten kam es zuerst auf eine gute Kondition an, danach auf die Pulskontrolle für die Schießübung. Am 14.08.05 wurde ein integratives Fußballspiel zwischen gemischten Teams der Landrat Rosenke Elf und Bewoh-

nen der Lebenshilfe Wohnstätte in Kall zum Auftakt der Image-Kampagne der Fußball WM der Menschen mit Behinderung 2006 durchgeführt.

Das Zülpicher Seefest 2006 vom 12-13.08.2006 stand für den KreisSportBund Euskirchen ganz im Zeichen vom Nordic Walking. Neben dem Infostand war die Eröffnung des Nordic Walking Parks am Wassersportsee in Zülpich das Highlight. In Kooperation mit der Stadt Zülpich, dem MAK Zülpich und der Werbeagentur Lennartz in Zülpich wurde der Park geplant und erstellt. Neben einem Pressetermin mit Herrn Bürgermeister Bergmann standen dann Schnupperkurse auf dem Programm.

Nordic Walking Parks im Kreis Euskirchen

Auch in Sachen Nordic Walking ist der KreisSportBund Euskirchen aktiv. In enger Kooperation mit dem Kreis Euskirchen durch die Verkehrsamtsleiterkonferenzen wurden die Gemeinden bei der Planung eines Nordic Walking Parks beraten. In enger Kooperation mit den Städten Mechernich und Bad Münstereifel sowie Sportwelt Schäfer und der Deutschen Sporthochschule Köln konnten dort Nordic Walking aktiv Zentren im Kreis Euskirchen im Juni und September 2005 eröffnet werden. Ebenfalls im Juni 2005 eröffnete die Stadt Euskirchen den ersten Nordic Walking Park im Billiger Wald.

Am Wassersportsee der Stadt Zülpich hat der KreisSportBund Euskirchen die Planung des Nordic Walking Parks übernommen. Der KSB Euskirchen war für die inhaltliche Gestaltung der Starttafel, der Streckenpläne und der Fotos verantwortlich. Als Partner der Stadt Zülpich werden bis Jahresende 5 Strecken rund um Zülpich und den Wassersportsee fertig gestellt.

In den Gemeinden Hellenthal und Nettersheim stehen wir in Beratungen bzgl. der Umsetzung weiterer Parks.

Infostände

Der KreisSportBund Euskirchen präsentiert sich auf unterschiedlichen Veranstaltungen, um sich aber die Sportlandschaft im Kreis Euskirchen bekannter zu machen. Auf den Veranstaltungen wird neben einem Infostand mit vielen Broschüren und Informationen auch Beratungen für die Interessenten geboten.

Zu den Veranstaltungen gehörten unter anderem die Rad-Aktionstage des Kreises Euskirchen am 12.06.2005 in Blankenheim und am 20.08.2006 in Gemünd, die Sport- und Gesundheitswochen in Bad Münstereifel vom 03.-17.09.2005 oder der 1. Eifeler Jugentag am 30.07.2006 in Nettersheim mit einer Jobbörse für den Sport.

Offene Ganztagsgrundschulen

Der LandesSportBund NRW hat als kompetenter Partner des Sports in allen 54 Kreis- und Stadtsportbünden Koordinierungsstellen für Sport im Ganztage eingerichtet. Auch der KreisSportBund Euskirchen hat seit 2004 eine solche Stelle eingerichtet. Die Kernaufgabe der Koordinierungsstelle ist es, die Vereine in dem Prozess zu begleiten und zu unterstützen, an allen Offenen Ganztagsgrundschulen im Kreisgebiet zumindest Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (BeSS) im Ganztagsbereich durchzuführen.

Die weiteren Schwerpunktaufgaben sind:

- Koordination von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten / Teil- und/oder Komplettangeboten an den eingerichteten Offenen Ganztagsgrundschulen
- Möglichst umfassende Koordination aller Angebote in anderen Ganztagsprogrammen (z. B. Dreizehn Plus, Schule von 8 - 1)
- Information und Beratung von Vereinen, Schulen, dem Schulträger und anderen Trägern von Ganztagsbetreuung
- Sicherstellen eines Informationsflusses zur Landesebene
- Ermöglichen eines regionalen Erfahrungsaustausches
- Durchführen von Fortbildungen für Ganztagsangebote
- Mitwirkung bei der Evaluation
- Anregen und Initiieren von weiteren Kooperationen zwischen Sportverein und Schule
- Lobbyarbeit im kommunalen Raum
- Sichern des Finanzflusses zwischen Schulträger, Koordinierungsstelle, Verein, Übungsleiter/in sichern

Information

In 2004 wurden im Kreis Euskirchen noch keine OGS eingerichtet, so dass die Arbeit der Koordinierungsstelle in Beratungen von Schulen und Vereinen lag. Im Jahr 2005 wurden an folgenden Schulen im Kreisgebiet eine OGS eingerichtet.

Schule	Ort	Träger
Paul-Gerhardt-Schule	Euskirchen	Förderverein der Paul-Gerhardt-Schule
Martinschule	Euskirchen	Förderverein der Martinschule
Schule an der Erftaue	Euskirchen	Awo
	Euskirchen	Awo
GGG Große		

Schule an der Erftaue	Euskirchen	Awo
Kath. Grundschule Stotzheim	Euskirchen	Awo
GGG Großbüllesheim	Euskirchen	Förderverein der GGS Großbüllesheim
KGS Mechernich	Mechernich	Caritas
Kath. Grundschule Kommern	Mechernich	Caritas
Johannes-Vincken-Schule	Weilerswist	Awo
Josef-Schaeben-Schule	Weilerswist	Awo
GGG Bad Münstereifel	Bad Münstereifel	Caritas
KGS Houverath	Bad Münstereifel	Caritas
Grundschule Blankenheim	Blankenheim	DRK Kreisverband Euskirchen
KGS Franziskus-Schule	Euskirchen	
GGG Herrmann-Josef	Euskirchen	
KGS Kirchheim	Euskirchen	
GGG Weststadt	Euskirchen	
GGG Kall	Kall	Förderkreis der Grundschule Kall
GS Gemünd	Schleiden	Awo
KGS Zülpich	Zülpich	Awo
LB Bürvenich	Zülpich	Stephanusschule

Die Leistungen des KreisSportBund Euskirchen für die Schulen und die Träger ist hauptsächlich die Koordination, Planung und Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten an den Schulen. Durch eine Reihe von unterschiedlich qualifizierten Übungsleitern und Trainern können aber auch andere Angebote wie Musik, Zirkus, Computer oder ggf. auch Hausaufgabenbetreuung angeboten werden. Zusätzlich berät der KSB die Träger in verschiedenen Fragestellungen und bildet Übungsleiter aus, die in Ganztagsprogrammen arbeiten wollen.

Schulprojekte

Zu den weiteren Aufgaben der KreisSportBund Euskirchen gehört auch der Sport in den Schulen. Das Bildungswerk des KreisSportBund bietet jedes Jahr Aus- und Fortbildungen auch für Lehrkräfte an. Besonders sollen damit die Lehrer angesprochen werden, die fachfremd Sport unterrichten. Durch die gesellschaftliche Entwicklung treten auch bei Schülerinnen und Schülern gesundheitliche Einschränkungen auf. Diese reichen von Übergewicht, über Koordinationsstörungen bis zu Haltungsfehlern und -schäden durch Bewegungsmangel. Daher ist es besonders wichtig, dass auch im Schulsport gesundheitssportliche Aspekte berücksichtigt und die Lehrkräfte entsprechend qualifiziert werden.

Aber auch über den Schulsport hinaus ist der KreisSportBund Euskirchen aktiv. Über die Kooperation Schule – Sportverein versuchen wir an den Schulen entweder in außerschulischen Sportangeboten oder auch im Schulsport Vereine zu finden, die interessante Angebote an den Schule platzieren können. Leider finden sich zu den Schulzeiten nicht immer Vereine, die Übungsleiter zur Verfügung haben. Wenn Schulen an den KSB Euskirchen herantreten werden wir dann auch selbst aktiv, und führen entsprechende Angebote durch. Das sind entweder Aktionstage mit einigen Stunden Programm oder auch Projekt über mehrere Tage oder Wochen. Für Projekt in Grund-, Haupt- und Förderschulen gibt es vom LandesSportBund NRW auch Zuschüsse, die über den KSB Euskirchen beantragt werden können.

Die Bürgerlichen Schützen der Stadt Euskirchen in Kooperation mit dem Rheinischen Schützenbund haben in 2005 und 2006 je einen Aktionstag am Emil-Fischer-Gymnasium und an der Hans-Verbeek-Schule durchgeführt.

Der KreisSportBund Euskirchen hat Projekte an der Marienschule mit der Rheinischen Förderschule (Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation) und an der Georgschule durchgeführt.

Im Rahmen der Schulprogramme „Schule von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ konnte der KSB Euskirchen mit der KGS Gertrudisschule, der GGS Martinschule sowie der Matthias-Hagen-Schule (Förderschule) kooperieren und verschiedene Sportangebote durchführen.

Durch die vom LandesSportBund NRW unterstützten Freiwilligen Schulsportgemeinschaften (FSSG) können ebenfalls Kooperationen von Sportvereinen und Schulen entstehen. So hat die DLRG Ortsgruppe Euskirchen eine FSSG mit der Realschule Bad Münstereifel, in der die DLRG-Ausbildung im Mittelpunkt steht. Bis zur Schließung des Hallenbads am Keltenring gab es auch eine FSSG der DLRG mit der Marienschule. Aber auch die Schulen selbst können FSSG mit besonderer Aufgabenstellung beantragen und z.B. Sporthelfer in ihrer Schule ausbilden. Die Sporthelfer können dann den Lehrkräften im Schulsport assistieren, AGen mitbetreuen oder Pausensport anbieten. Die Sporthelfer haben dann auch die Möglichkeit in Sportvereinen als Trainerassistenten eingesetzt zu werden und sind häufig unsere Übungsleiter von morgen. Sporthelfer-Ausbildungen werden z.B. an der Realschule Blankenheim oder Realschule Zülpich durchgeführt.

Behindertensport

Durch die Planungen zum WM-Spiel der Fußball WM der Menschen mit Behinderung am 10.09.06 in Euskirchen, konnte der KreisSportBund Euskirchen die Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen und die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle der Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Euskirchen als Kooperationspartner für sich gewinnen. Der KSB Euskirchen plant Sportangebote für Menschen mit Behinderung und die Lebenshilfe KV Euskirchen hat die entsprechenden Teilnehmer oder die notwendigen Kontakte.

So konnten in 2006 bisher eine integrative Dance-Aerobic-Gruppe sowie eine Schwimmgruppe auf die Beine gestellt werden. Ab den Herbstferien sind 3 weitere Angebote (Psychomotorisches Bewegungsangebot, Wassergewöhnungsgruppe, Fitnessgruppe) in Planung. Darüber hinaus wurde vom 26.-28.05.06 ein Aktivwochenende in Nettersheim durchgeführt, bei dem insgesamt 26 Teilnehmer mit unterschiedlichen Sportangeboten aktiv betreut werden konnten.

Rehabilitationssport

Der KreisSportBund Euskirchen ist auch im Bereich Rehabilitationssport aktiv. Als Dienstleister für die Sportvereine, versuchen wir auch die Vereine im Bereich Rehasport immer auf einen aktuellen Stand zu bringen. Die Veränderung im Gesundheitssystem machen auch vor den Sportvereinen, d.h. genauer vor den Leistungserbringern des Rehasports nicht halt.

Der Deutsche Behindersportverband (DBS) und die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreis-Lauferkrankungen (DGPR) haben die Rahmenverein-

barung für den Rehabilitationssport und das Funktionstraining im Dezember 2004 mit Wirkung zum 31.12.2005 gekündigt. Seit der Kündigung werden seitens der Dachverbände sowie der Selbsthilfeverbände und Beiräte Gespräche zur Neufassung der Rahmenvereinbarungen geführt.

Bei den Reha-Infotagen, die mit Unterstützung des LSB NRW in den Kreis- und Stadtsportbünden veranstaltet werden, werden alle Leistungserbringer von Rehasport über die neuen Entwicklungen informiert. Am 12.12.2005 wurden alle Interessenten im Kreis Euskirchen bereits über die Konsequenzen der Kündigung der Rahmenvereinbarungen informiert. Aktuell zeichnen sich positive Verhandlungsergebnisse für die Sportorganisationen ab. Um die Vereine in Sachen Rahmenvereinbarungen, Anerkennungsverfahren als Leistungserbringer sowie über die Veränderungen der aktuellen Leitlinien zur Reanimation auf den neusten Stand zu bringen veranstaltet der KSB Euskirchen am 13.11.2006 wieder einen Reha-Infotag.

Aber nicht nur in grauer Theorie, sondern auch in der Praxis ist Bewegung. Der KSB Euskirchen ist seit Mai 2006 auch Leistungserbringer von Rehabilitationssport. Am 12.05.2006 startete der KSB Euskirchen eine Diabetessportgruppe, die immer Freitags in der Sporthalle des Thomas-Eßer-Berufskollegs unter fachkundiger Anleitung Rehasport betreibt.

Kooperationen des KreisSportBund Euskirchen

Wichtig für die Umsetzung verschiedener Projekte sind Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern. Zu den Kooperationspartnern des KreisSportBund Euskirchen gehören die Sportwelt Schäfer, die AOK Rheinland-Hamburg, die Eifelhöhen-Klinik Marmagen, Das DRK und die Lebenshilfe KV Euskirchen. Die Sportwelt Schäfer stellt dem KSB Euskirchen Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungen zur Verfügung. Gemeinsam konnte auch ein Kursangebot zum Nordic Walking Day in Köln 2005 durchgeführt werden. Mit der AOK Rheinland-Hamburg ist eine Kooperation in Bezug auf die Bewegungsförderung in Grundschulen entstanden. Pilotschule ist die OGS Großbüllesheim. Aus dieser Kooperation heraus ist auch die Partnerschaft des KSB Euskirchen im Starke-Kids-Netzwerk der AOK Rheinland entstanden. Eine weitere Aus- und Fortbildungsstätte des KSB Euskirchen konnte in der Eifelhöhen-Klinik Marmagen gefunden werden. Das DRK in Euskirchen führt für den KSB Euskirchen im Rahmen seiner Übungsleiter-Ausbildung die Erste-Hilfe-Ausbildungen durch. Mit der Lebenshilfe KV Euskirchen und der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Euskirchen konnte ein Partner für die Planung und Durchführung von unterschiedlichen Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung gefunden werden. Besonders die Sportangebote des KSB Euskirchen für diese Zielgruppe erfreuen sich großer Beliebtheit.

Markus Strauch
hauptamtliche Sportfachkraft

Sportjugend - Kreisjugendausschuss

Bericht des Vorsitzenden der Sportjugend Euskirchen anlässlich der Hauptversammlung 2006 am 16.11.2006 (Berichtszeitraum 2001 - 2005)

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Zielsetzung, Möglichkeiten, Jugendausschuss

Im Berichtszeitraum hat die SPORTJUGEND EUSKIRCHEN ihre Zielsetzung, jährlich zwei Gruppenhelferausbildungen anzubieten, erfüllen können. Dazu war jeweils der nahezu volle Einsatz der finanziell verfügbaren Mittel nötig. Auf andere Aktivitäten musste verzichtet werden. Erhöhte Kosten für Unterkünfte, Fahrten, Vorbereitung und Arbeitsmaterialien begründen dies.

Für den 2001 gewählten Jugendausschuss der SPORTJUGEND EUSKIRCHEN mit Heinz Peter Schmitz und Klaus Peter Jacobs als Vorsitzende und den Beisitzern Dagmar Ewald, Petra Mierzwiak, Wilfried Brackhagen und Torsten Esser waren die knappen Finanzen Anlass dazu, die Verwaltungskosten gering zu halten und Ausschuss-Sitzungen einzuschränken.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Chronik der Aktivitäten

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>
22.05.2001	Ordentlicher Kreisjugendtag	Zülpich
21.09. bis 23.09.01	Gruppenhelfer-2-Kurs	Bitburg
12.10. bis 14.10.01	Gruppenhelfer-2-Kurs	Radevormwald
14.12. bis 16.12.01	Gruppenhelfer-1-Kurs	Hachen
01.03. bis 03.03.02	Gruppenhelfer-1-Kurs	Hachen
08.03. bis 10.03.02	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
03.05. bis 05.05.02	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
19.01. bis 20.10.02	Gruppenhelfer-1-Kurs	Bitburg
29.11. bis 01.12.02	Gruppenhelfer-1-Kurs	Hennef
01.03. bis 03.03.03	Gruppenhelfer-1-Kurs	Hachen
20.06. bis 22.06.03	Gruppenhelfer-2-Kurs	Radevormwald
11.07. bis 13.07.03	Gruppenhelfer-2-Kurs	Radevormwald
31.10. bis 02.11.03	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
19.12. bis 21.12.03	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
28.05. bis 30.05.04	Gruppenhelfer-2-Kurs	Radevormwald
09.07. bis 11.07.04	Gruppenhelfer-2-Kurs	Radevormwald
22.10. bis 24.10.04	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
13.12. 04	Gruppenhelfer-1-Kurs	Euskirchen
17.12. bis 18.12.04	Gruppenhelfer-1-Kurs	Radevormwald
04.11. bis 06.11.05	Gruppenhelfer-1-Kurs	Duisburg
25.11. bis 27.11.05	Gruppenhelfer-1-Kurs	Hachen

An den Gruppenhelferkursen nahmen 161 Jugendliche teil.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Sporthelferausbildung

Schulen können mit Unterstützung der KSB-Jugenden ihren Schülern Sporthelfer-innen-Kurse anbieten. Im Berichtszeitraum hat die Realschule Blankenheim in 2002 eine solche Ausbildung durchgeführt (18 Teiln.) Über die SPORTJUGEND EUSKIRCHEN wurden dazu 720,00 Euro LandesJugendplanmittel als Zuschuss gegeben.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Confed-Cup

Am 15.06.05 wurde in Zusammenarbeit mit dem Fußballkreis Euskirchen eine Fahrt zum Confedcupspiel Argentinien - Tunesien im Rhein-Energie-Stadion in Köln durchgeführt. Zehn Teilnehmer(innen) konnten bei einem interessanten Spiel dabei sein.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Qualifizierungszentrum

Im entstehenden Qualifizierungszentrum Team 5 der Kreissportbünde Euskirchen, Düren, Heinsberg, Aachen sowie dem Stadtsportbund Aachen haben die Jugenden bereits in 2005 zwei gemeinsame Gruppenhelferkurse 1 und 2 jeweils in der Sportschule Hennef durchgeführt. Fünf Teilnehmer aus unserem Kreis nahmen teil. Weitere gemeinsame Aktivitäten dieses QZ (Team 5) werden unserer Jugend zukünftig mehr interessante Sportangebote und Freizeitevents nutzbar machen.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Situation

Die SPORTJUGEND EUSKIRCHEN wird im Qualifizierungszentrum Team 5 aktiv mitarbeiten und erwartet dann - wie gesagt - Chancen, Kindern und Jugendlichen eine bessere Auswahl an Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten anzubieten.

Zudem ist beim Kreissportbund Euskirchen seit 01.01.2005 eine hauptamtliche Sportfachkraft in spürbarem Einsatz - natürlich auch im Jugendbereich. Die Arbeitsbereiche der Sportfachkraft im Jugendbereich sind die Offenen Ganztagsgrundschulen und Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen. Der Jugendausschuss findet also auch damit beste Unterstützung bei seinen Planungen für unseren Nachwuchs.

SPORTJUGEND EUSKIRCHEN: Abschlussbericht

Für die SPORTJUGEND EUSKIRCHEN darf ich mich für gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Jugendausschusses, beim Vorstand des KreisSportBund Euskirchen, bei Mitarbeitern und Referenten bei unseren Aktivitäten, bei der Sportjugend NRW, bei allen, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und bei unseren finanziellen Helfern bedanken.

Einen besonderen Dank richte ich wegen guter Zusammenarbeit an das **Jugendamt** in unserer Kreisverwaltung. Ebenso ganz besonders aber danke ich all unseren jungen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an unseren angebotenen Aktivitäten.

Allen Mitarbeitern beim Jugendsport in unserem Kreis übermittle ich die Bitte: Nutzen Sie und unterstützen Sie auch in Zukunft - bitte noch verstärkt - die Arbeit der SPORTJUGEND EUSKIRCHEN - es ist Ihre Organisation.

Für Mitstreiter im Jugendausschuss sind wir immer ansprachebereit - melden Sie sich bei evtl. Interesse bitte noch vor dem Jugendtag. Anregungen und Verbesserungen unserer Tätigkeiten nehmen wir gerne auf und versuchen sie natürlich auch umzusetzen.

Sprechen Sie uns an!

Heinz Peter Schmitz
SPORTJUGEND EUSKIRCHEN